



Besuch der SPD-Bundestagsabgeordneten Katja Mast mit der Fachvereinigung Edelmetalle e.V. im Edelmetallbetrieb der Firma C.HAFNER GmbH + Co. KG am 29.03.2022

Recycling und Klimaschutz – Wettbewerbsvorteil der Edelmetallindustrie

(Wimsheim, 29.03.2022) „Mit C.HAFNER haben wir ein Unternehmen in Wimsheim, das die Transformation aktiv gestaltet. In der Transformation müssen wir dafür sorgen, dass wir auch in Zukunft weiterhin gut bezahlte, betrieblich mitbestimmte und zukunftsfeste Arbeitsplätze in unserer Region haben“, sagte die Bundestagsabgeordnete für Pforzheim und den Enzkreis und Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Fraktion **Katja Mast** beim Besuch des Edelmetallbetriebs der Firma C.HAFNER GmbH + Co. KG in Wimsheim.

Auf Einladung der Fachvereinigung Edelmetalle tauschte sie sich mit der Geschäftsleitung und dem Betriebsrat von C.HAFNER zu aktuellen Unternehmens- und Branchenthemen aus. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020/2021, anstehende Betriebsratswahlen und die Frauenquote von 40 % im Betrieb wurden ebenso diskutiert wie die nachhaltige Rohstoffsicherung und Edelmetallgewinnung durch Recycling. „Ressourcenschonendes Recycling war schon immer die DNA der Edelmetallwirtschaft“, führte der Geschäftsführer des Branchenverbandes **York Alexander Tetzlaff** aus.

Nach einer Darstellung der breit gefächerten Geschäftsfelder der Edelmetallbranche wie Schmuck- und Uhren, Dental, industrielle Anwendungen sowie Investmentprodukte erläuterten die geschäftsführenden Gesellschafter **Birgitta Hafner** und **Dr. Philipp Reisert** bei einem Betriebsrundgang gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden die Produktionsabläufe und verschiedenen Fertigungstechniken des Unternehmens.

Mit Blick auf das Thema Klimaneutralität erklärte **Dr. Reisert**: „C.HAFNER ist weltweit die erste Scheideanstalt, die klimaneutrales Gold produziert.“ In seiner Rolle als Vorsitzender der Fachvereinigung Edelmetalle ergänzte er: „Eine Messung des ökologischen CO₂-Fußabdrucks der Edelmetallgewinnung durch Ökobilanzen ist für unser Unternehmen wie auch für die gesamte Branche ein erster Schritt hin zur angestrebten Klimaneutralität. Darin sehen wir einen wichtigen Wettbewerbsvorteil der deutsche Edelmetallwirtschaft im internationalen Vergleich.“

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

York Alexander Tetzlaff

Fachvereinigung Edelmetalle e.V.